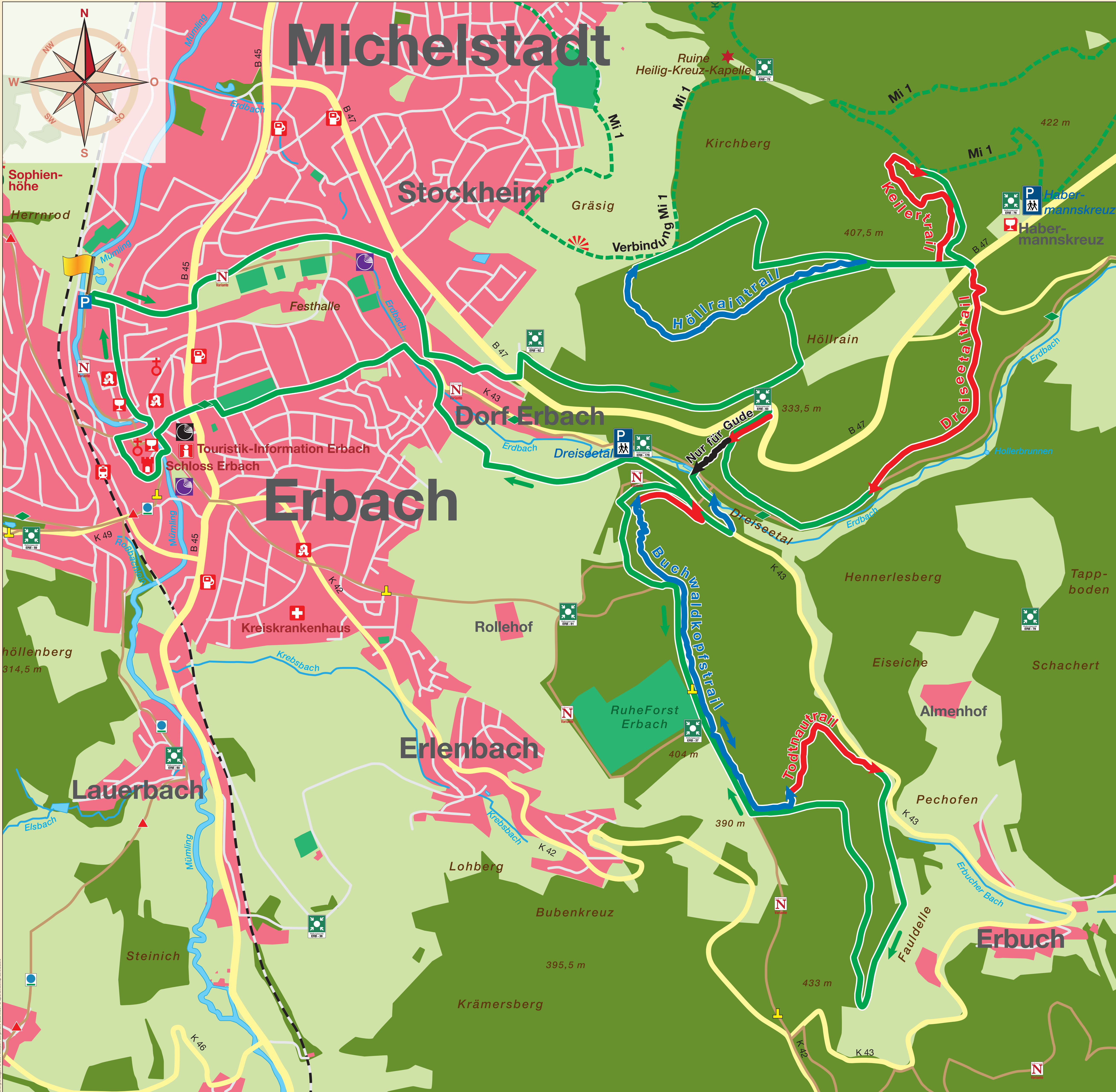
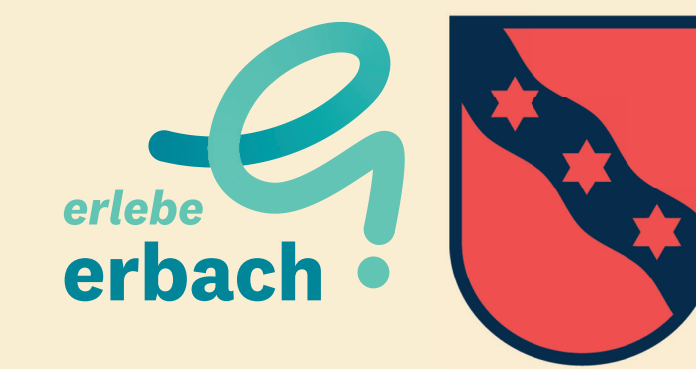


Start/Ziel Mountainbike-Rundstrecke Erbach



Rundstrecke Erbach (ERB) Länge: ca. 26 km • H-meter: 900 m

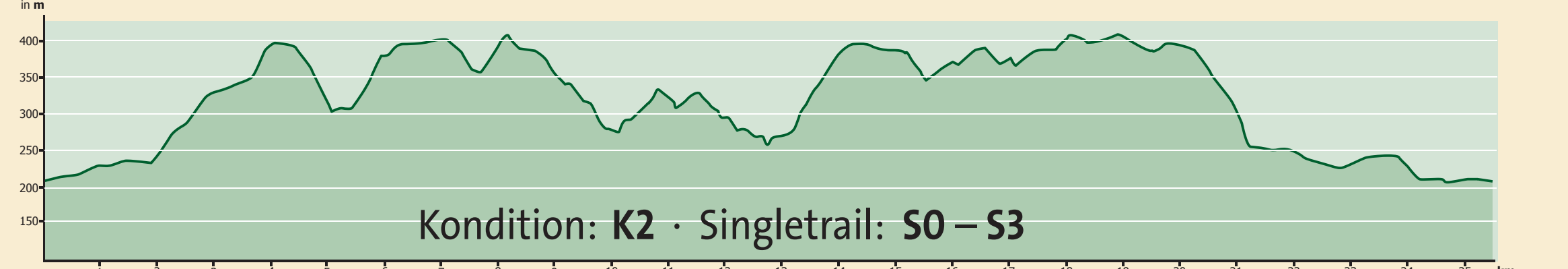


Herzlich willkommen am Start- und Zielpunkt der Mountainbike-Rundstrecke „Erbach“. Folgt den Pfeilen der Rundstrecke **ERB** und **Trail-Sektionen** (siehe unten). Diese führen durch den Kurs und wieder zum Ausgangspunkt zurück.



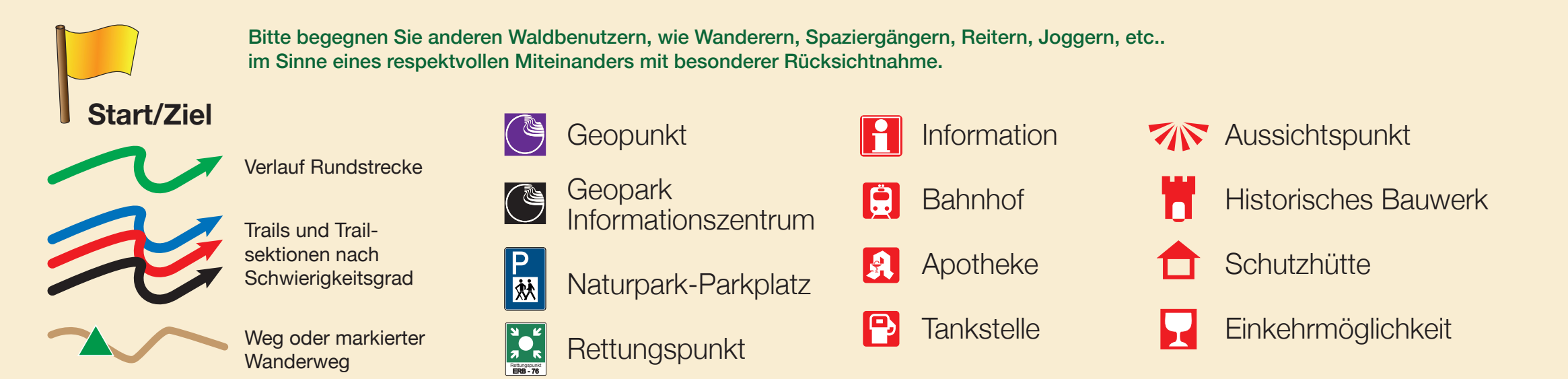
Streckenbeschreibung

Los geht's am Alexanderbad in Erbach. Zum Warmrollen führt die Strecke vorbei am Landratsamt und dem Wiesenmarktgelände Richtung Dorf-Erbach. Doch keine Sorge: Die Einrollphase ist schnell vorbei. In Dorf-Erbach wartet bereits der erste ernsthafte Anstieg. Über eine Stichstraße geht es hinauf zur B47, die wir überqueren, bevor wir über „Im Gräsig“ den Einstieg in den **Höllein-Trail** erreichen. Der Höllein-Trail macht seinem Namen glücklicherweise keine Ehre. Statt Hölle erwartet euch ein flowiger, verspielter Trail mit jeder Menge Kurven-Spaß zurück ins Gräsig. Unten angekommen geht es über den Kirchberg weiter. Hier kreuzt die Strecke erstmals die Mi1, bevor der Aufstieg zum **Keiler-Trail** beginnt. Auf den ersten beiden Sektionen des Keiler-Trails warten zahlreiche Sprünge und spaßige Features. Danach heißt es: Runterschalten, Zähne zusammenbeißen und den Kehren-Uphill bezwingen. Die Belohnung folgt sofort mit einem herrlich flowigen letzten Abschnitt bis zum Forstweg oberhalb des Ritterstein-Trails. Hier kreuzt die Mi1 zum zweiten Mal unseren Weg. Nun führt die Route hinauf zum Habermannskreuz. Nach einer weiteren Querung der B47 geht es direkt in den **Dreiseetal-Trail**. In seinen drei Sektionen erwarten euch Anlieger, Sprünge, schnelle Kurven und steinige Passagen und ein kurzer Downhill-Abschnitt durchs Tannenwäldchen. Kurz gesagt: ein kleiner Freizeitpark für Mountainbiker. Am Ende des Dreiseetals rollen wir auf einem Forstweg hoch Richtung B47 und erreichen den „**Nur für Gude**“-Trail. Der Name ist Programm. Dieser schwarze Trail fordert selbst erfahrene Fahrer mit einer steilen Abfahrt über eine mächtige Felsformation, einem direkten Gegenanstieg, einem Steinfeld in einer Kehre, zahlreichen Wurzeln, Felsen und mehreren großen Stufen in einer steilen Rinne. Wer sich denkt: „Heute lieber Gude statt ganz verrückt“, kann den Trail einfach umgehen und dem Forstweg talwärts zu den Seen folgen, wo beide Varianten wieder zusammenführen. Von dort beginnt der Anstieg zum Ruheforst. Nach der Querung der K43 geht es entgegen der Richtung des Buchwaldkopf-Trails bergauf zum **Todtnau-Trail**. Der Todtnau-Trail besteht aus vier abwechslungsreichen Sektionen: Sektion 1: Wellen, Sprünge, ein Table und schnelle Anlieger. Sektion 2: Weitere Sprünge und flüssige Kurvenkombinationen. Sektion 3: Wurzeln, Steine, Kurven und ein Sprung am Ausgang. Sektion 4: Noch mehr Airtime, zwei kurze Gegenanstiege und ein Steinfeld bis zum Ausstieg unterhalb von Erbach. Anschließend geht es erneut hinauf zum Ruheforst. Direkt gegenüber dem Einstieg des Todtnau-Trails startet der **Buchwaldkopf-Trail**. Dieser wird vom TV Dorf-Erbach in Kooperation mit den Mümmlingtalradlern e.V. betreut und dient als Trainingsstrecke der Radsportabteilung. Entsprechend bietet er alles, was das Cross-Country-Herz begehrt: technische Passagen, flüssige Linien, kurze Anstiege und schnelle Richtungswechsel. Über vier Sektionen führt der Trail zurück ins Dreiseetal. Von dort bringt uns ein Feldweg zurück nach Dorf-Erbach und weiter nach Erbach. Vorbei am Lustgarten und dem Erbacher Schloss gibt es zahlreiche Möglichkeiten, die verbrauchten Kalorien umgehend wieder aufzufüllen. Schließlich rollen wir über die Werner-von-Siemens-Straße zurück zum Alexanderbad.



Folgen Sie den Richtungspfeilen. Der Farbcode (Blau, Rot Schwarz) gibt Ihnen Orientierung für den aufsteigenden Schwierigkeitsgrad der Trails und Trailsektionen.

Die Benutzung der markierten Rundstrecken und Verbindungswege erfolgt auf eigene Gefahr! Mit der Markierung der Rundstrecken und der Verbindungswege ist für die Eigentümer der Wege, die betroffenen Gemeinden, Forstverwaltungen und den Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald, keine Verkehrssicherungspflicht verbunden. Die Benutzer der Rundstrecken haben sich auf die waldtypischen Gefahren einzustellen und sind für Unfälle und Stürze hieraus selbst verantwortlich. Mit Fahrzeugverkehr und temporären Streckensperrungen z. B. im Zuge der Waldbewirtschaftung oder der Jagdausübung ist immer zu rechnen. Warnbeschilderungen der Forstverwaltungen, des Jagdbetriebes oder sonstige Warnhinweise sind unbedingt zu beachten. Auf Fußgänger ist zu achten und besondere Rücksicht zu nehmen. Das Befahren der Strecken in der Dämmerung und bei Nacht ist untersagt. Die markierten Strecken sollen nicht verlassen werden und nicht entgegen der Ausschließung befahren werden. Der Betrieb und die Erhaltung der Mountainbikestrecke erfolgt durch die Kommune und den Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald. Ausführliche Informationen über das gesamte Streckennetz finden Sie auch im Internet unter: <https://www.mtb-geo-naturpark.de>



Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald
D-64653 Lorsch · Nibelungenstraße 41
Tel.: 0 62 51-70 79 90
Mail: info@geo-naturpark.de
www.geo-naturpark.de

Weitere Mountainbikestrecken und Radwege zu diesem Gebiet finden Sie auch auf der aktuellen Ausgabe unserer Radkarten **Radfahren Hessischer Odenwald**, die Sie im örtlichen Touristikbüro, über unseren Shop im Internet oder auch über den Buchhandel erhalten können.